



**Stiftung  
Endometriose  
Forschung**

**Lange Straße 38 - 26655 Westerstede  
31. Januar 2017**

## Jahresbericht der Stiftung Endometriose-Forschung für das Geschäftsjahr 2016

### **1. Mitglieder**

Im letzten Geschäftsjahr hat sich der Vorstand der Stiftung Endometriose-Forschung nicht verändert. In den wissenschaftlichen Beirat wurden aufgenommen:

- a. Dr. med. B. Stenczer, OA Frauenklinik, Klinikum Esslingen, aufgenommen 6.1.16
- b. Dr. med. Wenger, J.-Marie, UFK Genf, aufgenommen 8. 2. 16
- c. Dr. med. Cezary Dejewski, Dachau; aufgenommen 12.5.16
- d. Dr. med. Peter Fehr, Kantonspital Graubünden Standort Fontana in Chur; aufgenommen 25.8.16
- e. PD Dr. med. B. Krämer, UFK Tübingen; aufgenommen 15. 11. 16

Zwei Anträge wurden vertagt, bis die Antragssteller alle Voraussetzungen für die Aufnahme erfüllen.

### **2. Kassensituation**

Der Jahresabschlussbericht und die Bilanz für das Geschäftsjahr 2015 wurden vom Steuerberatungsbüro Hortig und Partner in Bad Zwischenahn fristgerecht erstellt. Die Vermögenssituation der Stiftung ist stabil: Grundstockvermögen unverändert; Ergebnisrücklagen sind gegenüber dem Vorjahr auf ca.18.000,00 € angestiegen. Diese positive Entwicklung beruht auf Einnahmeüberschüssen aus den Zertifizierungsprozessen sowie aus Überschüssen von den Qualifizierungsveranstaltungen. Der Jahresabschluss wurde vom Vorstand einstimmig genehmigt. Jahresbericht und Jahresabschluss sind ebenfalls von der Stiftungsaufsicht mit Bescheid vom 21. 1. 16 genehmigt worden. Die Prüfung durch das Finanzamt Westerstede ist erfolgt; keine Beanstandungen und der Freistellungsbescheid vom 18.12.14 ist weiterhin (bis 18.12.17) gültig.

### 3. Laufende Aktivitäten

#### 3.1 Allgemeine Aktivitäten

Die auf der Beiratsversammlung am 26.9.15 beschlossene Sondierung hinsichtlich der Aufnahme der SEF unter das Dach der DGGG ist so verlaufen, dass der Präsident unserer Fachgesellschaft dies grundsätzlich begrüßt hat. Daraufhin wurde mit dem Justiziar der DGGG bereits ein Satzungsentwurf in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der SEF erarbeitet. Ein Vertreter der Stiftung sollte fest im Vorstand positioniert sein, da die Rechtsform der Stiftung nicht als AG in der Fachgesellschaft fungieren kann.

Bei der Diskussion um die Gründung und die Abgrenzungen zu anderen AG's in der DGGG kam es zu Bedenken des Vorstandes. Sodass Diskussionsbedarf besteht. Drei Möglichkeiten werden besprochen:

- a. Kommission Endometriose in der AGE und der DGGEF
- b. Gründung einer Deutschen Endometriose-Gesellschaft
- c. Oder alles beim Alten belassen und über die Mitgliedschaft im DRV Zugang zu der AWMF zu erhalten (Dr. Bühler prüft das).

#### 3.2 Zertifizierungen 2016

*3.2.1 Folgende Zentren sind im Jahr 2016 abschließend zertifiziert oder rezertifiziert worden:*

- 1 Zürich UFK, Stufe III, Januar
- 2 Pius Hospital Oldenburg, Stufe III, Januar, Rezertifizierung
- 3 Nürnberg UFK, Stufe III, Januar, Rezertifizierung
- 4 Würzburg UFK, Stufe I, Januar
- 5 Feldkirch Landeskrankenhaus, Stufe I, Januar, Rezertifizierung
- 6 Röpertsbergklinik, Ratzeburg, Reha, Januar
- 7 St. Elisabeth Krankenhaus, Damme, Stufe I, Februar
- 8 Ordination Prof. Nagele, Wien, Stufe I, Februar
- 9 MEDIAN Rehazentrum, Bad Schlangenbad, Reha, Februar
- 10 Praxis Dr. Wunsch u. Partner, Aurich, Stufe I, Februar
- 11 Praxis Dr. Fischerlehner, Linz, Stufe I, März
- 12 LKH Villach, Stufe III, März, Rezertifizierung
- 13 Ordination Dres. Oppelt, Linz, Stufe I, April, Rezertifizierung
- 14 Ordination Dres. Keckstein, Villach, Stufe I, April
- 15 Münster UFK, Stufe III, April, Rezertifizierung
- 16 Esslingen Klinikum, Stufe III, April, Rezertifizierung
- 17 Hannover MHH, Stufe III, Mai
- 18 Klinikum Karlsruhe, Stufe III, Juni, Rezertifizierung
- 19 Praxis Dr. Arndt, Greifswald / Anklam, Stufe I, Juni
- 20 Dachau MIC-Zentrum –Frauenklinik, Stufe II, Juni
- 21 Diakonissen Krankenhaus Kassel, Stufe I, Juni
- 22 St. Anna Hospital, Herne, Stufe III, Juli
- 23 MIC Klinik Berlin, Stufe III, August, Rezertifizierung
- 24 TU München Frauenklinik, Stufe I, August, Rezertifizierung



Rezertifizierungen werden im Auftrag der SEF und EEL in Zusammenarbeit mit der EVD abgewickelt. Herr PD Dr. Sillem und Prof. S.P. Renner sind die Geschäftsführer (Einzelheiten siehe Internetseite [www.euroendocert.de](http://www.euroendocert.de)).

### 3.3 Aktivitäten bei der Europäischen Endometriose-Liga

- a. Vierzehn Kolleginnen und Kollegen aus dem wissenschaftlichen Beirat und dem Vorstand haben die E-Mail- und Internetbasierte Patientinnenberatung ehrenamtlich im gesamten Jahr 2016 durchgeführt; dafür Dank und Anerkennung.
- b. Die Stiftung hat den 3rd European Endometriosis Congress, der von der EEL in Budapest vom 17. – 19. 11. 2016 durchgeführt wurde, aktiv unterstützt. Ein 4-stündigen Prä-Kongress Kurs, der als „**Endometriosis School**“ ausgebucht war und sehr positive Resonanz bei den Teilnehmern fand, hatte folgendes Programm:

Moderation: *Schweppe, Karl- Werner, Westerstede, Germany*

- Diagnosis, Classification and staging of peritoneal disease, endometrioma and deep infiltrating endometriosis. *Tinneberg, Hans, Gießen, Germany*
- Surgery – the first line therapy of endometriosis, with special references to indications, techniques and complications. *Renner, Stefan P., Erlangen, Germany*
- The Place of surgery in the management of endometriosis related infertility. *Horning, Daniela, Karlsruhe, Germany*
- Update in medical treatment of endometriosis related pain and a possible prophylaxis of endometriosis. *Sillem, Martin, Mannheim, Germany*
- Actual concepts in the pathogenesis of endometriosis, endometriosis related pain and endometriosis related infertility. *Mechsner, Sylvia, Berlin, Germany.*

Darüber hinaus hatte die SEF eine eigene Sitzung im Hauptprogramm gestaltet, mit folgendem Inhalt:

Topic: **Deep infiltrating endometriosis and adenomyosis.**

- New insights in the pathogenesis of Adenomyosis. *Sylvia Mechsner, Berlin, Germany.*
- How does preoperative transvaginal ultrasound guide the surgical strategy in deep infiltrating endometriosis? *Gernot Hudelist, Vienna, Austria.*
- Adenomyosis in young women - diagnostic and therapeutic options. *Harald Krentel, Herne, Germany.*
- Surgical techniques of cytoreduction in patients with adenomyosis. *Jörg Keckstein, Villach, Austria.*
- The danger of time-consuming laparoscopies in extensive endometriosis surgery. *Rudy Leon de Wilde, Oldenburg, Germany.*

### 3.4 Kongresse und Tagungen

Die **12. Arbeitstagung der SEF** fand vom 18. – 21. Februar 2016 in Weissensee statt im „Weissensee-Haus“ in Techendorf 78, 9762 Weissensee statt.

Unter der bewährten Leitung von Prim Prof. Dr. J. Keckstein wurde von donnerstagmittags bis zum Sonntagmittag fleißig gearbeitet und lebhaft diskutiert. Die über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörten Vorträge mit ausreichend Zeit zum Diskutieren im Plenum von:

- *Peter Oppelt*: „Gebären nach Operationen bei tief infiltrierender Endometriose“
- *Ingo von Leffern*: „Zwerchfell Endometriose“
- *Gerald Fischerlehner*: „Case Report: Postmenopausale adipöse Patientin mit TIE unter HRT.“
- *Thomas Fügler*: „Adenomyosis uteri und MRgFUS - eine therapeutische Alternative bei Frauen mit Kinderwunsch?“
- *Harald Krentel*: Vorstellung einer Untersuchung: Zuverlässigkeit eines standardisierten 2D-TVS zur Diagnose der Adenomyose“
- *Ulrich Cirkel*: „Diskussion über entsprechende Abrechnungsziffern!“ und
- *Frau Annemarie Schweizer-Arau*: „Ergebnisse ihrer Studie mit der Universitätsklinik in München“.

An zwei Nachmittagen wurden Videoclips von Operationsschritten zu folgenden Themen diskutiert: „Operative Therapie der tief infiltrierenden Endometriose“ – „Ovarialendometriose“ – „Adenomyose“. Die Hauptarbeit wurde – wie immer – in den Arbeitsgruppen geleistet, die bis in die Abendstunden engagiert Gedanken und Thesen entwickelten.

Die Ergebnisfolien der Arbeitsgruppen sind unter [www.endometriose-sef.de](http://www.endometriose-sef.de) / Aktivitäten / Tagungen / Weissensee 2016 aufrufbar und herunterzuladen (AG Diagnostik; AG Dokumentation; AG Psychosomatik; AG Qualitätssicherung; AG Rezidivprophylaxe; AG Zertifizierung).

### **3.5 Qualifizierung** für niedergelassene Frauenärzte und Frauenärztinnen auf dem Gebiet der Endometriose mit Erwerb eines Zertifikates nach schriftlicher Prüfung.

Die Seminare wurden im Jahr 2016 fortgesetzt und waren weiterhin sehr erfolgreich. Die limitierte Teilnehmerzahl von 40 wurde immer erreicht, teilweise überschritten und die differenzierten Beurteilungsbögen ergaben Durchschnittsnoten zwischen 1,3 und 1,7 gemäß dem Schulnotensystem.

Über 90% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden die umfangreiche CME-Prüfung und erhielten das Zertifikat. An folgende Orten wurden 2016 Seminare abgehalten:

Düsseldorf am 5.3.2016 zusammen mit der UFK und den Frauenkliniken Köln-Hohenlind, Krefeld und Duisburg; sowie Frankfurt am 8. 10.16 zusammen mit Markus-Klinik und Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg; ferner – besonders erwähnenswert und nochmals ein Dank an die Kongressorganisatoren - im Rahmen des DGGG Kongresses in Stuttgart am 22.10. 16. als offizieller Kurs der DGGG. Auch für 2017 sind bereits Veranstaltungen geplant und finanziert (s. unter Punkt 4 „geplante Aktivitäten“)

### **3.6 Endometriose aktuell**

Mit dem Geschäftsjahr 2016 (ab 1.4.16) hat Prof. Dr. R. Rothmund, UFK Tübingen die Redaktion übernehmen und alle Beiratsmitglieder haben zugestimmt, ihm die Arbeit durch aktive Mitarbeit zu erleichtern. Nach aktuellem Stand der Dinge wird im Februar 2017 sein erstes Heft erscheinen.

### **3.7 QS ENDO**

Unter Leitung und Federführung von Prof. Dr. I. Meinhold-Heerlein, Aachen hat sich aus den Überlegungen der AG Qualitätssicherung ein konkretes Projekt zur Versorgungsforschung entwickelt. Zielsetzung dieser Qualitätssicherung zur Endometriosetherapie (QS-ENDO) ist es, fundierte Daten zur Versorgungssituation, Diagnostik und Therapie der Endometriose zu erheben, um Qualitätsindikatoren für die Therapie zu entwickeln und damit die Therapiequalität zu verbessern.

Hierzu sind drei Phasen der Erhebung geplant:

In der ersten Phase (QS Endo Real) wird die Versorgungsstruktur in der Behandlung der Endometriose in Deutschland analysiert.

In der zweiten Phase (QS-ENDO Pilot) wird eine Patientendokumentation durchgeführt, an der alle von der Stiftung Endometrioseforschung zertifizierten Endometriosezentren (Stufe II und III) teilnehmen sollen. Diese Patientendokumentation dient sowohl als „Testlauf“ für die flächendeckend im deutschsprachigen Raum geplante Haupterhebung, als auch dazu erste Qualitätsindikatoren für die Therapie zu entwickeln.

In der dritten Phase (QS-ENDO) ist eine Patientendokumentation mit repräsentativer Stichprobe geplant, an der gynäkologische Abteilungen in Kliniken im gesamten deutschsprachigen Raum teilnehmen sollen, um möglichst flächendeckende, genaue und differenzierte Daten zur Therapiequalität zu erhalten.

Die Phase 1 ist im Jahr 2016 noch realisiert worden, nachdem die Finanzierung durch Drittmittel von Prof. Meinhold und Gelder der SEF gesichert war. Die Ergebnisse werden auf der Arbeitstagung in Weissensee im Februar 2017 vorgetragen.

### **3.8 Vorstands- und Beiratssitzungen**

Es fand eine Vorstandssitzung am 21. 10. 2016, von 7:30 – 9:30 Uhr im Hotel Mövenpick Stuttgart Messe sowie eine Beiratssitzung am 21.10.2016 von 16.30-17.30 Uhr im Raum Genf im Mövenpick Hotel, Stuttgart anlässlich des DGGG Kongresses statt. Protokolle wurden von PD Dr. Sillem bzw. Prof. Dr. Schweppe erstellt, sind verschickt worden und über den geschützten Mitgliederbereich unserer Internetseite jederzeit einzusehen und herunterzuladen.

Auf der Vorstandssitzung standen turnusmäßig Wahlen an für den Vorstand der Amtsperiode 2017 – 2020. Priv. Doz. Dr. med. M. Sillem kandidiert für das Amt des Vorsitzenden für die kommenden vier Jahre. Er wird einstimmig gewählt. Dr. K. Bühler kandidiert für das Amt des stellv. Vorsitzenden. Er wird einstimmig gewählt. Das Geschäftsjahr läuft bis 31. 12. 2016 und der neue Vorstand wird seine Tätigkeit ab .1.2017 aufnehmen.

#### **4. Geplante Aktivitäten:**

##### *4.1. Qualifizierung von Fachärzten:*

Auf Grund des Erfolgs der Qualifizierungsveranstaltungen soll versucht werden, auch im Jahr 2017 mit Hilfe der Firma Jenapharm an 3-4 Orten eine solche Fortbildung zu realisieren. Dies ist zugesagt für Ulm, Münster und geplant für Freiburg, Weimar und München.

##### *4.2. Forschung:*

Die zweite Phase der Qualitätssicherungsstudie (QS ENDO Pilot) soll durchgeführt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist. Dazu läuft ein DFG-Antrag und Gespräche mit möglichen Sponsoren werden geführt. In der AG Zertifizierung wird diskutiert, die Teilnahme für zertifizierte klinische und klinisch-wissenschaftliche Endometriosezentren verpflichtend zu machen, um in kurzer Zeit aussagekräftige Zahlen zu erhalten.

##### *4.3. Kongress-Sitzungen der SEF:*

Auf dem Weltkongress für Endometriose in Vancouver im Mai 2017 ist durch Unterstützung von Prof. Dr. L. Kiesel eine eigene vierstündige „Session of the Scientific Endometriosis Foundation (SEF)“ platziert worden, für die der SEF keine Kosten entstehen. Das folgende Programm ist bereits auf der Homepage des WCE eingestellt.

#### **Adenomyosis – facts and questions**

CHAIRS: *Karl-Werner Schweppe (Germany) and Ludwig Kiesel (Germany)*

- Pathogenesis of adenomyosis – new concepts. *Sylvia Mechsner, Germany*
- mRNA regulation of cell function in adenomyosis and endometriosis. *Ludwig Kiesel, Germany*
- How to diagnose adenomyosis in women with endometriosis. *Harald Krentel, Germany*
- Adenomyosis and endometrial carcinoma – association and relations. *Peter Oppelt, Austria*
- Surgical treatment options for adenomyosis. *Jörg Keckstein, Austria*
- Organ preserving alternatives in women with adenomyosis – German S3 guideline hysterectomy. *Klaus Neis, Germany*

- Adenomyosis – possible cause for infertility in women with endometriosis?  
*Klaus Bühler, Germany*
- Influence of adenomyosis on IVF/ICSI treatment. *Omar Shebl, Austria*
- Discussion and close

#### 4.4. Deutschsprachiger Endometriosekongress

Der 12. Endometriose-Kongress deutschsprachiger Länder findet vom 22. - 24. Juni 2017 in Berlin unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. med. Uwe Ulrich statt.

Tagungsort ist das „dbb forum Berlin“ in der Friedrichstraße 169, 10117 Berlin.


Der Kongress wird von if-kongress organisiert. (Einzelheiten siehe unter [www.if-kongress.de](http://www.if-kongress.de) und [www.endometriose-sef.de](http://www.endometriose-sef.de) / Aktivitäten / Kongress).

#### 4.5. Internetauftritt:

Die Internetseite der SEF wird hinsichtlich Layout, Inhalt und Akzeptanz weiterhin positiv aufgenommen und hat sich – wenn auch sehr schleppend - mit dem geschützten Mitgliederbereich zur genutzten Informationsplattform entwickelt. Wegen der inzwischen über 100 Beiratsmitgliedern und über 100 zertifizierten Zentren leidet die Übersichtlichkeit der alphabetischen Listung der jeweils rechten Spalte. Mit dem Programmieren soll eine Gliederung nach Ländern (Bundesländern) besprochen werden.

#### 4.6. Expertenrat EEL:

Verschiedene Mitglieder des Vorstandes und des Beirates werden auch im Jahr 2017 ehrenamtlich zur Verbesserung der Laieninformation in der Europäische Endometriose Liga mitarbeiten und das interaktive Forum der Internetseite „[www.endometriose-liga.eu](http://www.endometriose-liga.eu)“ bedienen und als Experten Fragen beantworten.



Prof. Dr. med. Dr. h.c. K.-W. Schweppe  
- Vorstandsvorsitzender bis 31.12.2016 -